



S. Fischer, Verlag
Berlin W., Bülowstraße 91

Ⓜ
Nur hier angezeigt!

In unserem Verlage erscheinen demnächst folgende dramatische Dichtungen:

Carl Albr. Bernoulli: Ulrich Zwingli

Drama. Geh. Mk. 2.—, geb. Mk. 3.—

Wie in dem Roman „Der Sonderbündler“ hat auch in diesem Werke Bernoulli aus Vergangenheit und Volkstum der Schweiz eine heimatstarke, schollengeborene Dichtung geschaffen. Ulrich Zwingli, der Glaubenskämpfer mit der klirrenden Rüstung unterm Salar, mit dem Größenbewußtsein im tatendurstigen Herzen, sein Konflikt mit den Züricher Bürgern, sein politischer Sieg über die widerstrebende Gemeinde, die Führerschaft im nichtgewollten Bürgerkrieg und sein Untergang in der Schlacht von Kappel, das alles ist in fünf Akten dramatisch mit greifbarer Plastik sichtbar und fühlbar gemacht, mit einer ganz ungewöhnlichen Gewalt sprachlicher Charakteristik zu einem figurenreichen Historienbilde von überzeugender Wahrheit gestaltet. Unwillkürlich drängt sich dem Leser ein Vergleich mit Hauptmanns Florian Seyer auf. Daß Bernoulli diesen Vergleich nicht zu scheuen hat, ist das Rühmlichste, was man von seinem Ulrich Zwingli sagen kann.

Philipp Langmann: Anna von Ridell

Schauspiel. Geh. Mk. 2.—, geb. Mk. 3.—

Das Schauspiel vereinigt die seltenen Vorzüge dichterischer Feinheit mit theatralischer Wirksamkeit. Beides, das Theatralische und das Wirksame, ist dabei in der Worte besserer Bedeutung zu verstehen. Der Verfasser des Bartel Turaser bezwingt hier zum ersten Male einen historischen Stoff. Man könnte Anna von Ridell die Tragödie des ehelichen Zweifels nennen, wenn nicht am Ende das Mißtrauen des argwöhnischen Gatten in Glauben und Zuversicht zurück sich wandelte.

Gabriele Reuter: Das böse Prinzeßchen

Märchenspiel. Geh. Mk. 1.50, geb. Mk. 2.50

Wie das böse Prinzeßchen für seine Anarten und Schlechtigkeiten vom Königshofe verjagt wird, in den Märchenwald eines gar schlimmen Zauberers gelangt, dort durch allerhand Angste und Leid zur Erkenntnis ihrer Fehler geläutert und schließlich von dem buckligen Joringel, der sich am Ende natürlich in einen wunderschönen Prinzen verwandelt, erlöst und befreit wird, das erzählt Gabriele Reuter fesselnd und anmutig den lauschenden Kleinen.

Wir versenden nur auf Verlangen. — Bestellzettel ist beigelegt.